

Lesung 22.06.2026 – 2. Korinther 9, 6-11 (*BasisBibelÜbersetzung*)

Der Apostel Paulus schreibt: 6 Das aber sage ich euch: «Wer spärlich sät, wird spärlich ernten. Und wer reichlich sät, wird reichlich ernten.» 7 Jeder soll so viel geben, wie er sich selbst vorgenommen hat. Er soll es nicht widerwillig tun und auch nicht, weil er sich dazu gezwungen fühlt. Denn wer fröhlich gibt, den liebt Gott.

8 Gott aber hat die Macht, euch jede Gabe im Überfluss zu schenken. So habt ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles, was ihr zum Leben braucht. Und ihr habt immer noch mehr als genug, anderen reichlich Gutes zu tun. 9 So heißt es ja in der Heiligen Schrift: «Er verteilt Spenden unter den Armen. Seine Gerechtigkeit steht fest für immer.» 10 Gott gibt den Samen zum Säen und das Brot zum Essen. So wird er auch euch den Samen geben und eure Saat aufgehen lassen. Euer gerechtes Handeln lässt er Ertrag bringen. 11 Er wird euch so reich machen, dass ihr jederzeit freigebig sein könnt. Und aus eurer Freigebigkeit entsteht Dankbarkeit gegenüber Gott, wenn wir eure Gaben überbringen.